

**- Neuaufstellung des Flächennutzungsplans
- Busse aus der Innenstadt und Einbahnstraßenregelung in der Sudetenstraße zur
Verkehrsberuhigung**

Das Ergebnis einer turnusgemäßen Sitzung der CSU-Vorsitzenden aus dem Aichacher Stadtgebiet, sind folgende drei Punkte, welche aus ihrer Sicht angegangen werden sollten, wie es auch schon zu Teilen vor der Kommunalwahl im Wahlprogramm kommuniziert wurde.

Wie auch schon bei den Wahlversammlungen wird von den Vorsitzenden vorgeschlagen, den mittlerweile 24 Jahre alten Flächennutzungsplan der Stadt Aichach neu aufzustellen, um ihn auf die heutigen und zukunftsorientierten Themen anzupassen. Es würde u. a. Einheimischen und jungen Familien in der Stadt und auf den Dörfern ein Eigenheim ermöglichen, damit blieben unsere Stadt und unsere Ortsteile jung und aktiv. Ferner hätte man die Möglichkeit ökologische Punkte wie regenerative Energien, Bepflanzungen zwischen den Ortsteilen u.v.m. mit aufzunehmen.

Des Weiteren wollen wir unseren Punkt der Kommunalwahl zu einem beruhigten Stadtplatz erfüllen. Wir schlagen vor die Bushaltestelle von der Spitalkirche zum alten Feuerwehrhaus oder Martinstraße zu verlegen. Bei einer Änderung der Busfahrstrecke z. B. über die Franz-Beck-Straße – Augsburgener Straße – Martinstraße wäre dies sicherlich kurzfristig umsetzbar (siehe beiliegende Skizze blaue Route) und funktioniert bereits heute bei verschiedenen Veranstaltungen, die einer Sperrung des Stadtplatzes bedürfen schon.

Eine Komplettspernung des Oberen Stadtplatzes an den Wochenenden könnte sich Zweiter Bürgermeister Josef Dußmann, wie ebenfalls vor der Wahl kommuniziert, immer noch vorstellen. Allerdings müssen aus seiner Sicht im Vorfeld die offenen Fragen der Anwohner/Anlieger, (wie Zufahrtsberechtigung, Art der Absperrung, uvm,) am besten bei einer gemeinsamen Info-Veranstaltung, geklärt werden.

Nach Fertigstellung der neuen Straße zwischen St.-Helena-Weg und Sudetenstraße bzw. dem Durchstich HIT-Gelände Sudetenstraße, könnten sich die Vorsitzenden eine Einbahnstraßenregelung im Bereich Sudetenstraße/Dellerweg vorstellen. Zum einen könnten die Busse dann auch hier vom Bahnhof zur Martinstraße gelangen, ggf. wäre sogar eine Haltestelle am Ärztezentrum denkbar. Zum anderen hätte dies noch einen positiven verkehrsberuhigenden Effekt auf die Sudetenstraße, würde die Sicherheit für Fußgänger und beim Ein-/Ausparken aus den anliegenden Parkplätzen erhöhen und die Engstelle am östlichen Ende könnte beseitigt werden.

Die Punkte werden auf der Klausurtagung der CSU-Stadtratsfraktion eingebracht und diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CSU-Ortsvorsitzenden

Josef Dußmann, OV Aichach
Patrick Stief, OV Griesbeckerzell-Edenried
Hermann Merz, OV Oberbernbach

Daniel Stegmair, OV Klingen
Peter Meitinger, OV Ecknach